



Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz
 Försterweg 8,
 09437 Börnichen
 E-Mail: dl2hsc@darf.de

■ Beliebteste SOTA-Berge

Seit dem Start des SOTA-Programmes in DL (Mittelgebirge und Alpen) sind folgende Berge mit Stand Ende September laut Online-Datenbank (ohne die neuen, ab 1.8.04 gültigen Berge) am meisten aktiviert worden: In *Niedersachsen* Wurmberg (DL/NS-001, 10 Punkte) 6 mal, Wolfswarte (DL/NS-003, 10 Punkte) 5 mal, Achtermann (DL/NS-002, 10 Punkte) 5 mal, Torfhaus (DL/NS-006, 8 Punkte), Bocksberg (DL/NS-009, 6 Punkte) und Große Klippe (DL/NS-005, 8 Punkte) je 4 mal, Steinberg (DL/NS-020, 4 Punkte) und Quiet-schenberg (DL/NS-004, 10 Punkte) 3 mal.

In *Sachsen-Anhalt* Ahrensklit (DL/SA-012, 8 Punkte) 6 mal, Leistenklippen (DL/SA-005, 10 Punkte) und Erdbeerkopf (DL/SA-010, 8 Punkte) je 5 mal und der Brocken (DL/SA-001, 10 Punkte) 4 mal.

In den *Bayerischen Mittelgebirgen* Predigtstuhl (DL/BM-003, 10 Punkte) 3 mal, Kleiner (DL/BM-027, 10 Punkte) und Großer Osser (DL/BM-028, 10 Punkte) 3 mal, Großer Arber (DL/BM-047, 10 Punkte) und andere jeweils 1 mal.

In *Sachsen* fanden die meisten Aktivierungen statt. Spitzenreiter ist der Kahleberg (DL/SX-003, 10 Punkte) mit 11 Aktivierungen. Weiter wurden bestiegen: der Lugstein (DL/SX-005, 10 Punkte) 10 mal, Tellkoppe (DL/SX-017, 8 Punkte) und Fichtelberg (DL/SX-001, 10 Punkte) 9 mal, Hemmschuh (DL/SX-007, 8 Punkte), Landberg (DL/SX-052, 2 Punkte) und Hirtstein (DL/SX-008, 10 Punkte) 8 mal und der Bärenstein (DL/SX-004, 10 Punkte) und weitere Berge je 7 mal und natürlich noch viele andere. Insgesamt fanden in Sachsen 313 Aktivierungen statt.

Thüringen erlebte in den vergangenen Monaten mit über 100 Aktivierungen einen wahren Ansturm auf die Berge. Der Große Eisenberg (DL/TH-005, 10 Punkte) wurde 7 mal, der Schneekopf (DL/TH-002, 10 Punkte), der Große Finsterberg (DL/TH-003, 10 Punkte), der Kickelhahn (DL/TH-016, 10 Punkte) und der Große Inselsberg (DL/TH-004, 10 Punkte) 4 mal aktiviert.

In *Rheinland-Pfalz* wurden aktiviert: Hohe Acht (DL/RP-001, 6 Punkte) 4 mal, Steinebergerlay (DL/RP-089, 4 Punkte) und Falkenlay (DL/RP-151, 2 Punkte) 3 mal, Nürburg (DL/RP-006, 6 Punkte) 2 mal.

Hessen verzeichnete 46 Aktivierungen. Die meisten funkenden Bergwanderer musste die Wasserkuppe (DL/HE-001, 10 Punkte) mit 4 Aktivierungen ertragen. Darauf folgen Meißner (DL/HE-018, 8 Punkte) und Hohes Gras (DL/HE-046, 6 Punkte) mit 3 Aktivierungen.

Nordrhein-Westfalen: Kahler Asten (DL/NW-028, 8 Punkte) 2 mal, Bärenberg (DL/NW-048, 6 Punkte) 2 mal und 5 weitere Berge je 1 mal. In den *deutschen Alpen* wurden der Oberellegg (DL/AL-180, 2 Punkte), das Ofterschwanger

Horn (DL/AL-114, 4 Punkte) sowie die Zugspitze (DL/WS-001, 10 Punkte) 2 mal, der Jenner (DL/BG-062, 8 Punkte) und andere Berge 1 mal bestiegen. Das ist nur eine kleine Auswahl, eine komplette Liste würde viele Seiten füllen.

■ Geplantes SOTA-Treffen 2005

Von Hagen, DG4PB, kam folgende Information: „Neben dem weiteren Listen der RP-Gebiete habe ich versucht, zusammen mit unserer Mittwochsrunde (DK0MWR) verschiedene Berge zu aktivieren. Leider hatte es mit der Vorankündigung nicht immer so funktioniert,



Bergfunker vom OV K 34 in Bensheim Foto: Privat

wie es sein sollte. Denn es war meist sehr kurzfristig. Umso mehr hatte es mich immer wieder gefreut, doch zahlreiche Verbindungen zu haben. Und das hat mich bewogen, darüber nachzudenken, ein großes SOTA-Treffen in der Eifel zu organisieren. Wir, das heißt DK0MWR und unser OV K 34, planen ein offenes Arbeitstreffen der SOTA mit ihren Familien und darüber hinaus ein Treffen aller SOTA-Begeisterten.

Der Hintergrund: wir hatten die UKW-Tagung in Weinheim besucht. Dort trugen wir unsere roten Pullis, mit denen wir auf DK0MWR und den Sonder-DOK 25MWR aufmerksam machen wollten. Am Ärmel präsentierten wir das SOTA-Logo und wurden daher von vielen OMs und YLs angesprochen, sodass es uns in dem Vorhaben, dieses Treffen zu veranstalten, weiter gestärkt hat. Als Termin ist Mai 2005 vorgesehen. Bevor wir jetzt weiter planen, möchte ich gerne eure Meinung dazu hören, eure Vorstellungen und Anregungen über ein solches Treffen, aber auch eure Kritik! Schreibt also an Hagen (abulmen@t-online.de) oder an mich, ich werde es weiterleiten.

■ Beginn der Bonus-Jahreszeit

In wenigen Wochen beginnt die kalte und nasse Jahreszeit. Die damit verbundenen Strapazen beim Erklimmen der Berge werden mit 3 Bonuspunkten je Berg belohnt. Diese Periode beginnt in den Mittelgebirgen und den Alpen am 1.12.04.

In den Mittelgebirgen gibt es für Gipfel über 500 m Höhe und bei Temperaturen unter 0° C Bonuspunkte, in den Alpen für Berge ab 800 m. Das Ende der Bonusperiode ist in den Mittelgebirgen am 15.3., in den Alpen am 31.3.05. Diese Punkte werden beim Eintragen der Daten in die Onlinedatenbank automatisch hinzugefügt.